

	<p>Objekt: Eitopf, Trichterhals</p> <p>Museum: Museum der Westlausitz Kamenz Pulsnitzer Straße 16 01917 Kamenz +49 (0) 3578 788310 elementarium@museum- westlausitz.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Archäologie</p> <p>Inventarnummer: IV 0047</p>
--	---

Beschreibung

Großer weiter Eitopf mit abgesetztem Trichterhals und horizontal ausbiegendem Rand. Das Stück ist offenbar beim Brennprozess etwas verzogen. Eitöpfe gehören zu den gängigen Grabgefäßen der bronzezeitlichen Lausitzer Kultur.

Das bei seiner Auffindung stark zerscherbte Stück stammt aus der nördlichen Gefäßsetzung des Doppelgrabs von Lieske (vgl. IV 0052).

Grunddaten

Material/Technik:

Keramik

Maße:

Höhe: 23 cm, Durchmesser: 27,5 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1300-1250 v. Chr.

wer

wo

Gefunden wann 19.11.1932

wer

wo Lieske (Oßling)

Schlagworte

- Fremdgruppenzeit
- Grab
- Lausitzer Kultur

Literatur

- (1932): Kamenzer Geschichtshefte 4. Kamenz, Heft 2, S. 15f
- G. Stephan (1934): Das bronzezeitliche Urnenfeld bei Lieske (Amtsh. Kamenz). Leipzig, In: W. Frenzel/W. Radig/O. Reche (Hrsg.), Grundriß der Vorgeschichte Sachsens, 329–335.
- Koch, F. (Hrsg) (2007): Bronzezeit. Die Lausitz vor 3000 Jahren. , Kat.-Nr. 76
- W. Coblenz (1952): Grabfunde der Mittelbronzezeit Sachsens. Dresden, Taf. 18–24